

# Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Grono a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup>. 466.

Bromberg, im Februar.

1903.

## Tisch- und Haus-Wäsche

- Tischtücher
- Servietten
- Kaffee-Gedecke
- Handtücher
- Frottiertücher
- Wischtücher
- Staubtücher
- Taschentücher

## Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder

- Damen-Taghemden
- Damen-Nachthemden
- Damen-Beinkleider
- Herren-Oberhemden
- Herren-Kragen
- Herren-Manschetten
- Erstlings-Wäsche
- Barchent-Wäsche

## Leinen- u. Baumwoll-Stoffe

- Hemdentuche
- Linons
- Rein-Leinen
- Bettzeuge
- Damaste
- Stangen-Leinen
- Barchent
- Batist

Anfertigung vollständiger Ausstattungen in tadelloser Ausführung, unter Leitung einer tüchtigen Directrice, bei Berechnung **billigster Preise.**

# Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

**Eine originelle Schachpartie.**  
In einem Pariser Café saßen zwei Engländer, die sich gründlich langweilten. Um die Zeit totzuschlagen, entrierten sie schließlich ein Partie Schach und zwar in folgender geistreichen Weise. Ein Billard teilten sie durch Kreidestriche in 64 Felder und ließen dann statt der Schachfiguren gefüllte Weinflaschen bringen. Seltflaschen stellten König und Königin dar, Burgunderflaschen die Türme, Bordeaux die Läufer u. s. w., während die Bauern durch Flaschen gewöhnlichen Landweins repräsentiert wurden. So oft nun im Spiel eine Figur genommen wurde, mußte der, dem dies gelang, die Flasche bis auf den Grund leeren, was die begreifliche Folge hatte, daß lange vor Beendigung der Partie bereits beide Spieler matt gesetzt waren.

**Beruhigung.**  
„Die Hauptsache ist, daß das Zimmer hübsch ruhig ist —“  
„Na ob, Herr Professor! Nebenan wohnt ein Sänger, wenn es nicht ruhig wäre, könnte der ja schon nicht den ganzen Tag üben!“

**Ein französisches Urteil.**  
Die deutsche Sprach ein dummes Sprach; einmal sackt sie: Die Macht der Gewohnheit, ein andermal: Das macht — die Gewohnheit.

**Ein Stoßseufzer.**  
Junger Mediziner: „Schon 30 Jahre alt und noch nichts für die Sterblichkeit getan.“

**Mißliche Lage.**  
Richter: „Wie alt sind Sie?“  
Zeugin: „Muß ich diese Frage beantworten?“  
Richter: „Sie müssen.“  
Zeugin: „Und mein Anwalt behauptet, man könne mich nicht zwingen, gegen mich selbst auszusagen.“

**Variante.**  
„Warum ist die kleine Witwe böß mit Dir?“  
„Sie merkte keine Absicht und wurde verstimmt.“

**Geräuschgeplätz.**  
Schwiegermutter: „Sehr liebenswürdig von Dir, lieber Schwiegerjohn, daß Du mich zur Bahn begleiten willst, aber ich will es durchaus nicht leiden, daß Du Dir meinewegen Mühe machst.“  
Schwiegerjohn: „Was, Du nennst das Mühe? Das ist mir doch nur ein Beranigen!“

Gegründet 1869.



**RIESSNER-OEFEN.**  
Vollkommenste Dauerbrandheizung  
Vorzügliche Sparbrenner



## A. Hensel BROMBERG

Danzigerstr. 165 part. u. I. Etage.

Special-Magazin compl. Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

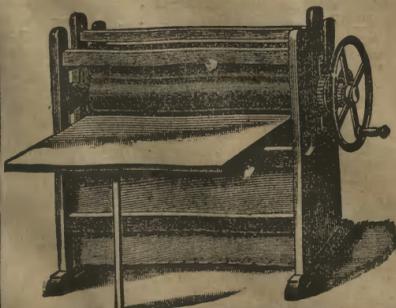
Grosse Auswahl in  
Petroleum- und Spiritus-Heizöfen,  
Gas-Radiatoren, eisernen Dauerbrandöfen,  
Ofen- und Kamin-Vorsetzern, Ofen-Schirmen,  
Kohlenkasten, Feuergerätheständern,  
eisernen Kinder- und Polsterbettstellen.

## Bade-Artikel.

Neue selbstregulirende Wäscherollen,  
Wasch- u. Wringmaschinen.

Grosse Auswahl in  
ff. dec. Waschservicen  
in Emaille, Fayence und Porzellan.

Haltestelle der Strassenbahn Hotel Adler.



## Th. Weiss Nachf. Paul Riemer

Sattlermeister

Bromberg, Kasernenstrasse 1

an der Danziger Brücke  
empfiehlt sein

grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre  
in allen Preislagen.

Reparaturen  
werden  
für alle Gegenstände  
solide  
und preiswerth  
gearbeitet.



Jede  
Extra-Bestellung wird  
schnell  
und nach Wunsch  
ausgeführt.

## Rud. Sack,

Leipzig-Plagwitz.

Filiale Bromberg,  
Schlosserstrasse 1 und Bahnhofstr. Ecke.

Drillmaschinen, Breitsäemaschinen,  
Stahlpflüge, Federgrubber etc.

in bekannter gediegener Ausführung.

Bestellungen möglichst vor Beginn der Gebrauchszeit erbeten.

**Selbstverständlich.**  
 „Im Vertrauen, hat Deine Braut Geld?“  
 „Selbstverständlich; zum Vergnügen heirate ich sie doch nicht!“

**Was eine Dame nie zugestehen wird:**  
 daß sie so alt ist, wie sie aussieht; daß sie länger als fünf Minuten bei ihrer Toilette zubringt; daß sie kein Geheimnis bewahren kann; daß sie erröthete, als der Name eines gewissen Herrn genannt war.

**Verlorene Autorität.**  
 Art ist: „Warum willst Du Dein jetziges Fach aufgeben?“  
 Tierbändiger: „Ach, meine Löwen haben gesehen, wie mich meine Alte durchgehauen hat, und seit der Zeit haben sie keinen Respekt vor mir!“

**Gefühlvoll.**  
 Ehegatte (von den Schönheiten des Genfer Sees ganz hingerissen, zu seiner jungen Frau): „Wenn ich wieder eine Hochzeitsreise mache, gehe ich bestimmt wieder hierher!“

**Eine praktische Frau.**  
 Frau: „Ich werde diesen Hut zu fünfundzwanzig Mark nehmen!“  
 Mann (leise): „Du, ich habe aber nur zwanzig Mark bei mir!“  
 Frau: „Ach, das ist etwas anderes: wenn Du noch schuldig bleiben mußt, dann nehme ich den zu dreißig!“

**Verblümt.**  
 „Hast Du nicht bemerkt, mein Associe war heute auffallend verstimmt? Er hat sich nämlich furchtbar geärgert, weil ich Dir einen neuen Schmuck gekauft. Jetzt muß er seiner Frau auch einen anschaffen!“  
 „Ein unangenehmer Mensch, Dein Associe! Den würd ich noch oft öfter ärgern!“

**Weiteres zur Steuerfrage.**  
 Lehrer: „Wie vielerlei Steuern gibt es?“  
 Schüler: „Zweierteil Steuern.“  
 Lehrer: „Wie heißen diese?“  
 Schüler: „Staatssteuern und Kirchensteuern.“  
 Lehrer: „Sollte es nicht mehr geben?“  
 Schüler: „Nein, denn es steht nur geschrieben: Gebet dem Kaiser, was des Kaisers, und Gott, was Gottes ist.“

Lehrer: „Wo bleiben dann aber die Kommunalsteuern?“  
 Schüler: „Vater sagt, das wissen die Herren auf dem Rathhause manchmal selbst nicht, wo die bleiben.“

**Die liebe Freundin.**  
 „Wie findest Du meine Photographie Minna?“  
 „Schön siehst Du gerade nicht aus, aber ähnlich.“

**Ehehinderungsgrund.**  
 Tochter: „Papa, laß mich mit Theodor glücklich werden; ich bitte Dich!“  
 Vater (Naturforscher): „Was, Du denkst schon ans Heiraten und weißt nicht einmal, wieviel Rückerswürbel die Eidechse hat.“

**Herausgeredet.**  
 Junge Frau: „Vor der Hochzeit versprachst Du mir, auch den leisesten Wunsch erfüllen zu wollen, und jetzt bleiben alle meine Wünsche unerfüllt.“  
 Gatte: „Kind, das kommt daher, weil ich bei Deinen vielen Wünschen nicht herausfinden kann, welches Dein leisester Wunsch ist.“

# Juwelier Albert Schroeter,

## Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

### Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

**Pfandleih-Comptoir**  
 Bromberg, Friedrichstr. 5,  
 beleibt  
 Juwelen, Gold- u. Silberwaren  
 Postaufträge werden schnellstens besorgt  
 Julius Lewin.

**Schlep's Hotel**  
 speciel für  
**Geschäftsreisende**  
 einzig allein billiges  
 am Bahnhof.

**Thorn.**  
**Victoria-Hotel.**  
 Neuer Besitzer.  
 Centrum der Stadt.  
 Empfiehlt sich speziell den Herren Geschäftsreisenden.  
 Logis von 1,50 bis 2,50 Mk.  
 Diners von 1 Uhr ab ohne Weinzwang.  
 Hausdiener an beiden Bahnhöfen zu allen Zügen.

**Mylius Hotel Stadt Dresden**  
**Posen**  
 Gesellschaft m. b. H.  
 Neue Verwaltung.  
 Solide Preise.  
 Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen.

Wir waren Kabiköpfig  
 sind aber nach Anwendung der  
 Koffen'schen Bearbeitungsmethode  
 wieder im vollen Besitz  
 unseres Kopfbares, so lauten zahl-  
 reiche Dankbriefe. Überzeugen  
 Sie sich, das darf nicht fehlen  
 wieder.  
 Prospekte versendet gratis und  
 franco  
 F. Kiko, Herford i. W.

Die im Jahre 1827 von dem  
 edlen Menschenfreunde Ernst Wilhelm  
 Arnoldt begründete, auf Gegenseitigkeit und  
 Gerechtigkeit beruhende  
**Gothaer**  
**Lebensversicherungsbank**  
 auf Gegenseitigkeit

ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich  
 geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres  
 Gründers, „als Eigentum Aller, welche sich ihr  
 zum Besten der Ihrigen anschließen, auch Allen  
 ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie  
 strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit.  
 Ihre Geschäftserfolge sind stetig sehr günstig.  
 Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt  
 gebüht.

Die Zahlung sichert den Bantheilhabern alle  
 mit dem Wesen des Lebensversicherungsver-  
 trages vereinbarlichen Vorteile.

Verfich.-Bestand 1. Juni 1902 **815,5 Millionen M.**  
 Geschäftsfonds **271**

Dividende der Versicherten im Jahre 1902:  
 je nach dem Alter der Versicherung **30 bis 135%** der  
 Jahres-Normalprämie.

Die Verwaltungskosten haben stets  
 unter oder wenig über **5%** der Ein-  
 nahmen betragen.

**PATENTE etc.**  
 Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

**Posener**  
**Kinderharfe**  
 Gesangbuch  
 für Kindergottesdienste  
 in der Provinz Posen,  
 herausgegeben von Lic. A. Saran,  
 Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,  
 gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
 einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf  
 feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:  
 Gruenauersche Buchdruckerei  
 Otto Grunwald  
 in Bromberg.

# Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht  
 sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Ver-  
 gebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste,  
 erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler A.G.,**  
 Fernsprecher **BRESLAU** Ohlauer-  
 1274. strasse 1/2, L.  
 Streng reelle, aufmerksame und billige  
 Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei,  
 Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen  
 grossen Styls durch besondere Einführungs-Ab-  
 theilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen  
 gern zu Diensten.

Gegründet 1855.

# Kakao Reichardt

Unsere nach D. R. P. 89251 doppelt entölt  
**Kakao-Marken**  
 sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich  
 in unserer Versandabteilung  
**Posen** Wilhelmsplatz No. 4, 1 Treppe  
 im Hause „Wiener Café“...  
 Wir bitten, genau auf Hausnummer und Firma zu achten!  
**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**  
 Hamburg-Wandsbek.  
 Grösste deutsche Kakaopulverfabrik.

Sekt  
 Rotkäppchen

Kloss u. Foerster, Freyburg a/u.

# Cabinet- Sekt.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Stets das  
**Neueste**  
 in reichster Auswahl  
 von  
**Verlobungs-, Hochzeits-  
 und  
 Trauerpapieren u. Karten**  
 empfiehlt  
 Gruenauersche Buchdruckerei  
 Otto Grunwald.

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**  
 Giltig vom 1. Januar 1903 ab.

Crone a. B.—Bromberg-Schleusenau und zurück.									
6 10	10 30	4 00	6 55	ab Crone a. B.	an	8 00	11 14	3 35	10 15
6 20	10 42	4 12	7 07	„ Doflo	„	7 51	11 04	3 28	10 05
—	10 48	4 20	—	„ Stolpa	„	—	11 00	—	—
6 33	11 00	4 32	7 18	„ Wolktegrube	„	7 43	10 55	3 17	9 56
6 33	11 07	4 39	7 24	an Goscierabz.	ab	7 38	10 45	3 09	9 50
6 40	11 08	4 40	7 23	ab Goscierabz.	an	7 35	10 44	3 05	9 49
6 51	11 20	4 52	7 35	„ Wstelo	„	7 28	10 38	2 56	9 41
7 00	11 31	5 03	7 45	an Marthashaufen	ab	7 16	10 27	2 44	9 32
7 10	—	—	7 47	Reisenbahn-Anschlüsse	an	6 55	—	—	5 42
8 09	—	—	8 43	„ Kasprowo	„	6 10	—	—	4 48
10 30	—	—	9 55	„ Wierzducin	ab	5 00	—	—	3 30
7 10	11 36	5 05	8 00	ab Marthashaufen	an	7 05	10 24	2 42	9 29
7 27	11 56	5 25	8 17	„ Mühlthal	„	6 49	10 09	2 28	9 14
7 37	12 05	5 37	8 27	„ Dplawitz	„	6 39	10 00	2 16	9 05
7 52	12 26	5 55	8 42	an Bromberg	ab	6 23	9 40	2 00	8 55
9 16	4 15	8 10	11 07	Stations-Anschlüsse	an	6 09	8 38	12 55	7 06
8 41	1 08	7 23	12 02	„ Thorn	„	4 53	9 08	1 28	8 05
10 01	1 41	8 08	—	„ Schneidemühl	„	—	8 00	12 00	7 03
9 14	3 23	7 24	10 44	„ Dirschau	„	6 09	—	1 31	6 43
11 50	2 00	7 21	—	„ Rojen	„	—	8 24	1 00	6 12
9 20	2 00	—	—	„ Putz	„	—	8 25	12 51	7 13
—	—	—	—	„ Gultmsee	„	—	—	—	—
Crone a. B.—Gumnowitz und zurück.									
5 00	—	—	—	ab Crone a. B.	an	5 22	—	—	—
5 11	—	—	—	„ Doflo	„	5 12	—	—	—
5 21	—	—	—	„ Wolktegrube	„	5 04	—	—	—
5 27	—	—	—	an Goscierabz.	ab	4 57	—	—	—
5 28	—	—	—	ab Goscierabz.	an	4 56	—	—	—
5 42	—	—	—	„ Wstelo	„	4 43	—	—	—
5 48	—	—	—	„ Wstelo I	„	4 37	—	—	—
5 53	—	—	—	„ Wstelo II	„	4 30	—	—	—
6 11	—	—	—	„ Sobenfelde	„	4 14	—	—	—
6 24	—	—	—	„ Trzementowo	„	4 01	—	—	—
6 35	—	—	—	an Kasprowo	ab	3 50	—	—	—
6 39	—	—	—	ab Kasprowo	an	3 44	—	—	—
6 46	—	—	—	„ Conzerzewo	„	3 38	—	—	—
6 54	—	—	—	„ Terefin	„	3 30	—	—	—
7 02	—	—	—	„ Michalin	„	3 20	—	—	—
7 11	—	—	—	an Gumnowitz	ab	3 10	—	—	—

Wierzducin—Lindenwald—Marthashaufen u. zurück.									
5 00	9 30	4 50	—	ab Wierzducin	an	10 30	9 58	4 53	—
5 08	9 39	5 08	—	„ Mohrbek	„	10 21	9 50	4 50	—
5 21	9 58	5 21	—	„ Bachwitz	„	10 06	9 35	4 35	—
—	—	—	—	„ Bachwitz	„	10 03	—	4 32	—
—	—	—	—	„ Fünfeichen	„	9 55	—	4 28	—
—	—	—	—	„ Falkenthal	„	9 39	—	4 21	—
—	—	—	—	„ Lindenwald	„	9 28	—	4 10	—
—	—	—	—	„ Lindenwald	„	9 20	—	4 00	—
—	—	—	—	„ Falkenthal	„	9 10	—	3 50	—
—	—	—	—	„ Fünfeichen	„	9 03	—	3 45	—
—	—	—	—	„ Bachwitz	„	8 54	—	3 38	—
5 24	9 54	5 24	—	ab Bachwitz	an	8 49	9 34	3 35	—
5 30	9 59	5 30	—	„ Moritzfelde	„	8 44	9 30	3 31	—
5 37	4 08	5 37	—	„ Supowo	„	8 38	9 21	3 22	—
5 55	4 33	5 55	—	„ Trzementowo	„	8 30	8 56	2 57	—
6 05	4 43	6 05	—	an Kasprowo	ab	8 09	8 45	2 46	—
6 10	4 48	6 10	—	ab Kasprowo	an	8 04	8 41	2 41	—
6 23	5 00	6 23	—	„ Wilhelmstort	„	7 52	8 30	2 30	—
6 35	5 21	6 35	—	„ Woznowo	„	7 40	8 18	2 18	—
6 41	5 29	6 41	—	„ Mocheln	„	7 25	8 01	2 01	—
6 55	5 42	6 55	—	an Marthashaufen	ab	7 10	7 47	1 47	—
—	—	—	—	Stations-Anschlüsse	an	—	—	—	—
—	—	—	—	„ Mühlthal	„	—	—	—	—
—	—	—	—	„ Dplawitz	„	6 23	7 00	—	—
7 52	—	—	—	„ Bromberg	„	6 10	6 55	—	—
8 00	—	—	—	„ Crone a. B.	„	—	—	—	—
—	5 46	7 30	—	ab Marthashaufen	an	—	7 44	1 44	—
—	6 02	7 30	—	„ Mühlthal	„	—	7 29	1 29	—
—	6 11	8 02	—	„ Dplawitz	„	—	7 20	1 20	—
—	6 20	8 21	—	an Bromberg (Schleus.)	ab	—	7 00	1 00	—

**Anmerkung zum Fahrplan.**

1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6 00 Abends bis 5 52 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzahlen gekennzeichnet.
3. Die 7-Züge verkehren nur Sonnabends.
4. Die 9-Züge verkehren Sonnabends nicht.



# Gardinen, Stores

in den modernsten Zeichnungen u. Webarten.

Ich habe die Abteilung für Gardinen ganz bedeutend erweitert und biete beim Einkauf von Gardinen die grössten Vorteile.

**Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.**

## Übernahme von Wäsche-Bestellungen jeder Art

be allerbesten Ausführung unter Verwendung vorzüglicher Stoffe und Zutaten.

Eigene Arbeitsstuben unter erstklassiger Leitung.

**Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.**

Telephon 382.

Gegründet 1862.

### Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.  
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.  
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.  
Hausdiener am Bahnhof. Spindler.

Erstes Bromberger  
**Masken-Geschäft.**  
Grösste Auswahl.  
R. Dachs, Bahnhofstr. 87.

PUMPEN, WASSERLEITUNGS-ARTIKEL  
HÄHNE SCHMIEDEREIEN GUSSEISENERNE VENTILE  
**I. MOSES, BROMBERG.**

**A. Grosse, Bromberg**  
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.  
**Zuckerwaaren-Fabrik**  
Karamellen  
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.  
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.  
Confituren  
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.  
Chocoladen  
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.  
Cacao  
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.  
Marzipan-Masse.  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Anzeigen**  
betreffend  
**Arbeitsmarkt**  
Wohnungen,  
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen  
finden die  
wirksamste Verbreitung  
durch den  
**Bromberger  
Strassen-Anzeiger**  
welcher  
werktätlich an alle Anschlagssäulen pp.  
angeheftet wird.  
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden  
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art  
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen  
Presse“ stehen.  
Beste Gelegenheit  
zur  
Besetzung für offene Stellen  
aller Art.  
Anzeigen-Annahme:  
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse  
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

**Thorn.**  
Hotel „zur Holzbörse“  
Araberstr. 16.  
Neu eröffnet.  
Elegante Ausstattung.  
Damenbedienung.  
Besitzer: Xavier Coumont.

Putze  
nur mit  
**Globus**  
Putz-  
Extract

**Kautschuk-  
Stempel**  
(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)  
in verschiedenen Grössen und Formen  
werden in sauberer Ausführung in  
eigener Fabrikation **billigst u. schnell**  
angefertigt. Hierzu liefern  
**Permanentfärber  
resp. Kästen**  
je nach der Grösse von 75 Pfg. an.  
Gruenauersche Buchdruckerei  
Otto Grünwald,  
BROMBERG.

Speise-Chocolade  
**AMATO**  
Grüne Packung 50 Pfg.  
Braune Packung 40 Pfg.  
Rote Packung 30 Pfg.  
Unübertroffen.  
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

## Seltener Gelegenheitskauf!

Handtücher Meter 23 Pf.	Handtücher Meter 30 Pf.	Handtücher Meter 38 Pf.
Handtücher „ 23 „	Handtücher „ 30 „	Handtücher „ 38 „
Handtücher „ 23 „	Handtücher „ 30 „	Handtücher „ 38 „
Handtücher „ 25 „	Handtücher „ 30 „	Handtücher „ 45 „
Handtücher „ 25 „	Handtücher „ 30 „	Handtücher „ 45 „
Handtücher „ 25 „	Handtücher „ 30 „	Handtücher „ 45 „

Ferner ca. 100 Dtz. abgepasste Handtücher,  
110 cm lang, 50 cm breit, wirklich gute Qualität,  
Stück 30 Pf.

**Wäsche-Fabrik Gronowski & Wolff, Bromberg.**  
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

**Auch eine Sühne.**  
Friedensrichter: „... Und welche Sühne verlangen Sie von Ihrem Beleidiger?“  
Student: „Er soll mir 20 Mark pumpen!“

### Itlands schönster Weihnachtstag.

Itland war nicht nur ein vorzüglicher Schauspieler, sondern auch ein tüchtiger Patriot, das bewies er am 10. März 1807. Die Franzosen hatten Berlin besetzt und der Sadtkommandant Sullin hatte verboten, den Geburtstag der Königin Luise zu feiern. Dem entgegenzutreten war gefährlich; aber Itland, der seit 1796 Direktor des Berliner Nationaltheaters war, wollte den Tag nicht ohne Auszeichnung vorübergehen lassen. So erschien er mit einem duftigen Blumenstrauß in Hoftracht auf der Bühne, legte die Hand auf das Herz und verbeugte sich gegen die leere königliche Loge. Ein achtundvierzigstündiger Arrest war die Folge. Im „Vater von ungefähr“ betrat Itland die Bühne wieder. Er spielte den Wechsel Nordfuß und richtete an das Publikum die Worte: „Nehmen Sie es nicht übel, ich konnte nicht früher kommen.“ Als das Königspaar nach Berlin zurückkam und zum ersten Mal zu Weihnachten 1809 im Theater erschien, wurde Itland in die Loge gerufen, wo die Königin ihn die Hand zum Kuß reichte, während Friedrich Wilhelm III. ihm vor dem verammelten Publikum den roten Adlerorden anheftete. Es war das erste Mal, daß ein Schauspieler dekoriert wurde.

### Wahre Liebe.

„Leb' wohl, mein Alter; gib acht, daß Dir kein Unfall passiert.“  
„Was würdest Du tun, wenn ich auf der Reise verunglückt?“  
„O, mein Gott, zuerst Trauerkleider bestellen, dann bei der Unfall-Versicherungs-Gesellschaft meine Ansprüche erheben.“  
„Genug, mein Engel.“

### Sein Bedauern.

Richter: „Angellagter, es ist doch sonderbar, daß sie die Ware stahlen und die mit Geld angefüllte Kaffete unberührt ließen.“  
Angellagter: „Ach, Herr Richter, halten Sie mir doch das auch nicht vor; meine Frau hat schon genug darüber geschimpft.“

### Stadt-Theater.

#### Wochen-Repertoire.

Sonntag, 1. Februar:  
Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, zu kleinen Preisen:  
**Zu weißen Köpf.**  
Abends 7 Uhr:  
**Die Brantlotterie.**  
Baubühne-Operette in 3 Akten von A. Messager.  
Montag, 2. Februar:  
3. u. letztes Gastspiel von Isa Monnard-Dubois:  
**Zu bunten Köpf.**  
Lustsp. von Schöndal u. Febr. v. Schlicht.  
Dienstag, 3. Februar:  
Benefiz für Anton Pratl.  
(24. Novität; zum ersten Male):  
**Er und seine Schwester!**  
Gesangs-Parade in 4 Akten von Buchbinder und Raimann.  
Mittwoch, 4. Februar:  
**Der arme Heinrich.**  
Drama aus der deutschen Sage von Gerhart Hauptmann.  
Donnerstag, 5. Februar:  
(25. Novität; mit vollständig neuer dekorativer Ausstattung; zum 1. Male):  
**Der blinde Passagier.**  
Ausstattungs-Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.  
Freitag, 6. Februar:  
(unbestimmt).  
Sonntag, 7. Februar:  
(Vorstellung zu kleinen Preisen.)  
4. Aufführung im Schiller-Cyklus:  
**Don Carlos.**